

Einbau- und Bedienungsanleitung für Druckminderer G 1 ½ - G 2

Druckminderer, Baugröße 5

Der Leitungsdruck einer Druckluftanlage ist Schwankungen unterworfen. Der Druckminderer reduziert diesen schwankenden Leitungsdruck (Vordruck) auf den gewünschten Arbeitsdruck (Hinterdruck) und hält diesen konstant. Für Wartungseinheiten werden im Normalfall Druckminderer mit Rücksteuerung verwendet. Druckminderer mit Rücksteuerung haben den Vorteil, dass der Hinterdruck ohne Luftentnahme durch Zurückdrehen der Regulierschraube vermindert werden kann. Ferner werden die Rückstöße, welche bei pneumatischen Steuerungen auftreten, durch die Rücksteuerung, welche zugleich als Sicherheitsventil betrachtet werden kann, in die Atmosphäre geleitet, wodurch das Manometer geschützt wird. Betriebsdruck max. 25 bar, Betriebstemperatur -10°C bis +90°C.



Wartung:

O-Ringe am Dichtkegel und Stift von Zeit zu Zeit leicht einfetten, durchströmende, trockene Luft, trocknet die O-Ringe.

Einfetten der O-Ringe:

Druckluft abstellen, Gerät drucklos machen. 12 Schrauben lösen, Verschlusskappe abnehmen, Dichtkegel herausnehmen, O-Ringe und Stift leicht einfetten.

Druckeinstellung:

Handrad leicht anheben und durch Linksdrehung den Druckminderer entlasten. Dann in Uhrzeigerrichtung drehen, bis das Manometer den gewünschten Arbeitsbereich anzeigt. Handrad durch Eindrücken wieder arretieren.

ACHTUNG !!

Der Filter mit der Artikel-Nummer 680.27 (Register 1) sollte vorgeschaltet werden!

Durchflussmengen

Durchflussmenge bei $p_1 = 10$ bar, $p_2 = 8$ bar und Druckabfall $\Delta p = 1$ bar

Ausgangsdruck p_2 [bar]		8
Nenndurchfluss ($\Delta p = 1$ bar)	QN m^3/h	2880
	QN l/min	48000

Technische Daten:

Gehäuse: Aluminiumdruckguss
 Manometer: 2 x 63 mm Durchmesser mit bar und lb/in²
 Max. Eingangsdruck: 40 bar
 Nennweite: DN 50